

»KUNST HAT DIE AUFGABE, WACHZUHALTEN,
WAS FÜR UNS MENSCHEN SO VON BEDEUTUNG
UND NOTWENDIG IST.«

Michelangelo Buonarroti

24
HOURS
Szeniale
Gelsenkirchen

13.7.19

GASTGEBER
ÜCKENDORF

Programm



Grußworte

»Wie szenial ist das denn.«

Wie szenial ist das denn?

24 Stunden liegen vor uns, um genau das herauszufinden;

24 Stunden, um die SZENIALE mit allen Sinnen zu genießen; 24 Stunden, um die Vielfalt, die Kraft und die Schönheit der freien Kunst- und Kulturszene Gelsenkirchens zu erleben.



Nachdem der Rat der Stadt Gelsenkirchen zur Stärkung der freien Kultur Mittel zur Verfügung stellte und wir uns im Herbst 2017 in einer ganztägigen Zukunftswerkstatt trafen, entwickelte sich die Idee eines gemeinsamen Projektes der freien Szene. In den letzten anderthalb Jahren ist diese Idee gewachsen und präsentiert sich heute in ihren schönsten Farben und Tönen. Schon die Zahlen lassen erahnen, mit welchen Pfunden Gelsenkirchen hier wuchert: 300 Künstlerinnen und Künstler, 100 Programmpunkte, 40 Orte. Und das alles in nur einem Stadtteil. Diese lebendige Szene begeistert mich.

Denn die SZENIALE, das ist ein Festival, das die freie Kunst- und Kulturszene mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut umgesetzt hat. Es sind Künstlerinnen und Künstler aus dem gesamten Stadtgebiet, die in Ückendorf ein starkes Bekenntnis zu Gelsenkirchen abgeben, die zeigen, dass Kunst und Kultur in Gelsenkirchen jeden einzelnen Tag des Jahres gelebt werden. Ihr Einsatz und ihre Kunst stärken unsere Stadt und bilden das Ferment für eine solidarische Stadtgesellschaft. Denn Stadt kann nicht ohne Kultur. So wie die SZENIALE Menschen zueinander bringt, Grenzen überwindet, Vielfalt gelingen lässt, gestalten Kunst und Kultur immer das Zusammenleben einer Stadt.

24 Stunden liegen vor uns. Sie werden nicht genügen, um alles zu erleben. Deshalb ist es gut, dass die SZENIALE in Ückendorf der Startschuss für einen Termin ist, den ich mir in Zukunft gern alle zwei Jahre vormerke. Ich hoffe, Ihnen wird es ebenso gehen. Genießen wir gemeinsam die SZENIALE 2019 und finden wir heraus, wie szenial das ist.

Mit szenialen Grüßen

Annette Berg

Vorstand für Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Integration
der Stadt Gelsenkirchen



IT HAPPENS.
IN ÜCKENDORF.
EIN STADTTEIL.
VIELE ORTE.
DAS FESTIVAL.



»Lorem ipsum*

trallala«

Ein paar große Gedanken zu einem ganz kleinen Festival – oder umgekehrt

„Ein Festival“, so gibt uns die Online-Enzyklopädie WIKIPEDIA beredte Auskunft, „ist eine zumeist mehrtägige Kulturveranstaltung, bei der Kunstproduktionen vorgestellt werden und Künstler auftreten. Im Bereich der Hochkultur, insbesondere im Bereich Klassische Musik und Theater, werden Festivals im deutschsprachigen Raum auch manchmal als Festspiele bezeichnet.“ Da haben wir den Schlamassel! Wir stehen ja, wie der ganzen westlichen Sphäre hinlänglich bekannt geworden ist, in Gelsenkirchen nicht nur mit der Lebensqualität „auf Kriegsfuß“ – aber desterwegen wohl sicher auch mit der Kunst. Von Hoch-Kultur (war dat nich' früha ma -Ofen?) wollen wir doch hier erst gar nicht sprechen. Eine wirklich schwierige, verfahrenere Situation, in die wir da aufgrund einer ärgerlichen Unterfänglichkeit geraten sind.

„Welch' Unterfangen, dass Er die Freien will zusammenbringen. Dazu an einem Orte noch zu einer Zeit!“ (aus DIE GROSSE SZENIALE / 1. Akt, 2. Szene)

Das war und ist und bleibt Vision. Und große Kunst. Und eigentlich schon Hochkultur. Denn es braucht, und hat, soziale Struktur. Auf jeden Fall aber Arbeit. Und damit kennen wir uns hier bestens aus. Mit Verlaub.

Also, was noch schreiben über die SZENIALE? Sollen das die machen, die sich in den Feuilletons herumtreiben, die Kunst nicht be-arbeiten, sondern nur be-schreiben. Wir wollen lieber drüber reden. Wo immer wir uns noch vor, während, oder nach der SZENIALE begegnen. Über die engagierten Kolleg*innen, über ihre wunderbaren Projekte, über den Willen und den Mut, aus nichts etwas machen zu wollen.

Und ja, trallala machen wir dabei auch noch.

*Christoph Lammert, Diana Miebach,
Julian Rybarski, Arnd Wende
Festivalleitung*

*„Lorem ipsum dolor sit amet ...“ ist ein Blindtext, der als Platzhalter im Layout verwendet wird, um einen Eindruck vom fertigen Dokument zu erhalten. Die SZENIALE ist noch kein (fertiges) Dokument. Wie denn auch? Es ist immer ein Anfang. Für die Freien. Und die Stadt.

»Kunst kommt nicht
von Können, sondern
von Müssen.«

Arnold Schönberg (1874-1951),
östrr. Komponist, Entwickler d. Zwölftonmusik



Ausstellungen

Malerei, Fotografie, Installation ...

Diverse Orte im Quartier

11.00 – 4.00 Uhr

Bitte beachten: Nicht alle Spielorte sind barrierefrei

ANJA EHM GROSSARTIGE KLEINIGKEITEN

Anja hat eine Auswahl an Fotos, die auf dem Grundstück der Ausstellung und im Quartier entstanden sind, für die Teilnahme an der SZENIALE zusammengestellt. Die Sammlung von einzelnen Fotos zeigt alltägliche Kleinigkeiten, Momente und Situationen, einmal anders betrachtet. Jedes Bild erzählt eine ganz eigene Geschichte. Mal sonnig, mal frostig, mal staubig, mal grell.

11.00 – 21.00 Uhr | Im Hof | Herner Straße 22

EMSCHERFOTOGRAFEN LEBEN IM NEUEN EMSCHERTAL. FOTOGRAFIE VON MENSCHEN UND ORTEN

Die „Emscherfotografen“ begleiten fotografisch die Veränderungen rund um den Emscherumbau. Im Fokus stehen die großen Kanalbaustellen ebenso wie die ökologisch verbesserte Flusslandschaft, die Auswirkungen auf die Infrastruktur ebenso wie die hier lebenden Menschen. Kurzum: der Strukturwandel im Emschertal in spannenden Fotografien!

12.00 – 0.00 | Kultur-Ruhr-Haus | Leithestr. 35

BUND GELSENKIRCHENER KÜNSTLER KUNST.ASPEKT.EUROPA

Kunst kennt keine Grenzen. Aber ist EUROPA nicht ein Traumziel? Welche Varianten in der KUNST sind spielbar? KUNST in EUROPA ist eine Visualisierungsmethode, die in einer Behauptung mündet: „WIR gehören zusammen!“ Die Künstler*innen des BGK präsentieren u. a. Malerei, Skulpturen, Collagen, nach jeweils subjektiver Wertigkeit.

14.00 – 17.00 Uhr | Domizil | Bergmannstr. 53

AXEL SOHNIUS ÜCKENDORFER EINBLICKE

Installation hinter einem Fenster, das von der Straße aus das ganze Wochenende über betrachtet werden kann. Ähnlich wie bei einem Puppenhaus blickt man in die Räume eines Hauses und auf das Straßenleben davor. Was sich dort so alles abspielt ...

ganztägig | IB Gelsenkirchen | Bochumer Str. 87

MARTINA MAIL / DIETMAR CLERMONT ALLES AUF WEISS

Ton, Holz, Wachs und Farbe sind die bevorzugten Materialien, mit denen Martina und Dietmar seit einigen Jahren arbeiten. Sie präsentieren Objekte, Bilder, abstrakte Skulpturen.

11.00 – 18.00 Uhr | C/O-Raum | Bergmannstr. 37





RENÉ SIKKES „EIN DORF“

René Sikkes ist der Frage nachgegangen, ob wir in Gelsenkirchen-Ückendorf eine Gemeinschaft bilden. Dazu hat er ein lineares Netzwerk von Menschen fotografiert, die sowohl mit Ückendorf als auch miteinander verbunden sind. Jede abgebildete Person kennt so mindestens zwei andere Personen in der Reihe. Die Porträts werden großformatig im Außenraum gezeigt.

24 Std. | outdoor | Bergmannstr/ Heilig Kreuz-Kirche

MARION FALKOWSKI PUBLIC ROOMS

Bei dieser besonderen Art der Bildpräsentation werden Fotografien von Sitzmöbeln gezeigt, die von ihren ehemaligen „Besitzern“ auf die Straße gestellt wurden. Alles wurde so vorgefunden, nichts wurde arrangiert. – Eine Erweiterung der Wohnräume in den öffentlichen Raum hinein.

11.00 – 23.00 | So 8.00 – 11.00

Eurasia | Bergmannstr. 32

HORST SCHIELMANN UNSER STERN – DIE SONNE

Lichtobjekt – Installation auf einer Rasenfläche inmitten der Künstlersiedlung Halfmannshof.

In der Dunkelheit | Halfmannshof | Halfmannsweg

K. ROLAND BERGER UND GÄSTE „QUADRATISCH“

K. Roland Berger und seine Gäste haben sich mit dem Thema „QUADRATISCH“ auseinandergesetzt. Die Ergebnisse dieses fotografischen Gemeinschaftsprojekts werden im Eurasiasaal in der Bergmannstraße 32 vorgestellt. Das Quadrat ist Form und manches Mal auch Inhalt einer oft spielerischen Herangehensweise.

11.00 – 23.00 | So 8.00 – 11.00

Eurasia | Bergmannstr. 32

GABI ROTTES ITSALLABOUTMIES

Gabi Rottes erforscht in ihren Arbeiten den Raum und seinen Bezug zum Menschen. Ihre multimediale Installation ist das Ergebnis ihrer Beschäftigung mit den fließenden Räumen des Architekten Mies van der Rohe, die sie dank der Förderung IKF (Individuelle KünstlerInnen Förderung) durch ecce und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW zum Bauhaus-Jubiläumsjahr präsentiert.

24 Std. | Schaufenster | Bochumer Str. 108

THOMAS HOPPE LEBEN IN ÜCKENDORF

Man sah ihn durch den Stadtteil laufen, immer auf der Suche nach Menschen, die sich ihm und seiner Kamera anvertrauen wollten. „Ob bei der Arbeit, in der Freizeit oder in der Familie – die Menschen ließen mich für eine gewisse Zeit an ihrer Welt teilhaben – sowas funktioniert so unkompliziert nur im Pott.“

11.00 – 17.00 Uhr | Wissenschaftspark | Munscheidstr. 14



DIE WEISSE WAND EDITION 01 FERNGESPRÄCH

DIE WEISSE WAND ist eine Künstlergruppe, die aus Malern, Bildhauern und Fotokünstlern besteht, deren Idee es ist, verschiedene künstlerische Positionen als eine kuratierte Edition gemeinsam an die weiße Wand zu bringen und sichtbar zu machen, dass die Vielfalt etwas schafft, was in ihrer Gesamtheit mehr ist als die Summe ihrer Teile.

ganztägig | ‚Atelier auf Zeit‘ | Bochumer Str. 136

„FREMD“-ARTISTEN ANGEKOMMEN

Bisher unbekannte Kunstschaaffende aus der Gelsenkirchener Zuwandererszene präsentieren ihre Werke. Yusra Alaswad, Tarek Baheg, Yaser Dumirieh und Kar-duch Germiani mit Malerei, Fotografie, Objektkunst.

11.00 – 17.00 Uhr | Wissenschaftspark | Munscheidstr. 15

REINHOLD KROSSA „KARNEVAL IN VENEDIG“

Seit 2010 reist Reinhold Krossa nach Venedig, um die spektakulären Schauen vor historischer Kulisse fotografisch einzufangen. Mit seiner Ausstellung will er von der „Faszination für dieses Event“ und der „Traumstadt Venedig“ erzählen.

11.00 – 21.00 Uhr | Hofeingang Munscheidstr. 43 |

Bitte beachten: Nicht alle Spielorte sind barrierefrei

INSANE URBAN COWBOYS CREATIVE PLACES: KUNST IN/ MIT VIRTUAL REALITY

Virtual Reality inspiriert gegenwärtig Kreative auf der ganzen Welt, in vielen Bereichen der Kunst entstehen gänzlich neue Ausdrucksformen. Sechs VR-Künstler*innen bilden für eine Woche eine Wohn- und Arbeitsgemeinschaft im Kreativ.Quartier Ückendorf. Exklusiv für die Szeniale-Besucher*innen konzipiert die Kunst-WG eine Gruppenausstellung. VR-Kunst: Jung, digital, immersiv, aufregend!

11.00 – 0.00 Uhr | c/o-Raum | Bochumer Str. 140/142

ue12-parterre GANZ SCHÖN SCHRÄG HIER

Anlässlich der Szeniale in Ückendorf präsentieren Ilsebill und Idur ihr neues Projekt „ganz schön schräg hier“ – mit Projektionen, Video, Ausstellung und Lightpainting.

16.00 – 4.00 Uhr | ue12-parterre | Ückendorfer Str. 12

DANIEL LACOMME ABSTRAKTE GEMÄLDE UND KLASSISCHE MUSIK

11.00 – 17.00 Uhr | Wissenschaftspark | Plenarsaal | Munscheidstr. 14

PETER LIEDKE PIXELPROJEKT RUHRGEBIET / NEUAUFNAHMEN 2018/2019

11.00 – 17.00 Uhr | Wissenschaftspark | Munscheidstr. 15

AUFTAKTVERANSTALTUNG WELTBAUSTELLE GELSENKIRCHEN IN WELCHER ZUKUNFT WOLLEN WIR LEBEN?

Eine-Welt-Café, Weinverkostung, Glücksrad zu Agenda-zielen; Elmond Halfmann: Agenda 21 Stadtkarte Gelsenkirchen; Wandmalerei und Kunstaktionen.

ONE WORLD / FLUCHT UND MIGRATION

Künstler: Michal Batory (F), Klaus Klinger (D), Cecilia Herrero (Argentinien), Michael Kountouris (GR), Justuha (Polen); Godana Karawanke: Stiere und Erdwächter; Estar Halfmann: Rail Road - Helden der Kindheit

12.00 – 22.00 | Gemeindezentrum Nicolai | Flöz Sonnenschein 61



ANGELIKA SKROK MEIN BUNTER „TASCHEN“GARTEN

Angelika Skrok entwirft und näht Taschenunikate. Dabei verarbeitet sie alles, was unter ihre Nähmaschine passt. Upcycling ist ein großes Thema, wobei sie alten Dingen wie LKW-Plane oder Feuerwehrschauch ein zweites Leben einhaucht. Zwischendurch näht sie auch einfach nur bunte Socken. Im heimischen Garten präsentiert sie ihre Werke.

11.00 – 18.00 Uhr | Im Garten | Ottilienastr. 5

ACHIM WAGNER 3 IN EINS

Skulpturen, Bilder, Lesung

11.00 – 22.30 | Pestalozzhain | Ückendorfer Str.

GALERIEMEILE GELSENKIRCHEN E.V. WERKSCHAU 2019

In Kooperation mit dem KunstGERicht e.V. eröffnen die Künstler*innen des Galeriemeile e.V zur SZENIALE ihre zweite Werkschau. Auf zwei Etagen stehen unterschiedliche Positionen und Arbeitsweisen zur Begegnung und Auseinandersetzung im Fokus.

11.00 – 18.00 | Justizzentrum GE | Bochumer Str. 79

“WHAT’S UP ÜCKENDORF”

Wandzeitung/Pinwand, abschließende Gestaltung durch sponk-design/Dan Geffert.

ab 10.00 Uhr | Outdoor | Von-Schenkendorf-Straße 10

HIER IM BILD:
ÜCKENDORFS „WALK
OF FAME“.
FEHLEN NUR NOCH
EURE STERNE.



Foto: Volker Bruckmann

WIE SZENIAL
IST DAS DENN.



Bühne I

Hauptbühne, Wissenschaftspark
Munscheidstr. 14

11.00 – 0.15 Uhr

FESTIVAL – ERÖFFNUNG **11.00 UHR**

HIER GEHT'S LOS: Die SZENIALE startet in ihre erste Auflage. Eröffnet wird das Festival durch Oberbürgermeister Frank Baranowski sowie der Festivalleitung und einer Künstlerin der SZENIALE, stellvertretend für die freie Szene.

Begleitet wird das „Sprachprogramm“ der Eröffnung von ersten musikalischen Impressionen im weiteren auftreten der SZENIALE-Musiker*innen.

ST. BARBARA GOSPEL **IT IS GOSPEL**

1995 in Gelsenkirchen-Erle gegründet, steht der Chor seit über zwölf Jahren unter der Leitung von Mario Stork. Das Repertoire umfasst moderne Gospels und klassische Spirituals ebenso wie Titel aus Rock, Pop und Musical. Immer steht dabei die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt, die der knapp 50-köpfige Chor mit Energie und Leidenschaft vermittelt.

JULIAN RYBARSKI & FRIENDS. A LOT OF FRIENDS. **ALL TOGETHER NOW**

Julian Rybarski hat sich zum **großen Finale** noch ein paar Freund*innen zum noch schöneren Musikmachen eingeladen. Ein paar viele Freund*innen. Zusammen sorgen sie dafür, dass das hier nicht ein normales Musikprogramm wird. Nicht ein Act nach dem anderen – über 50 Musiker*innen gleichzeitig bringen die SZENIALE mit einem einmaligen Programm zum Beben, Mitsingen, Klatschen und Tanzen.



GROSSHEIM **KOPFNICKER & FUSSWIPPER**

GROSSHEIM heißt das Projekt des Musikers Christof Großheim, der 2016 mit seinem „Solo-Album“ „Sommer 82“ erstmalig in Erscheinung trat. Während das Debutalbum unter dem Motto „mehr Strand, weniger Büro“ eine funkig-groovige deutschsprachige Popmischung mit viel Sommer und guter Laune bot, präsentiert der Gelsenkirchener aktuell Songs, die inhaltlich tiefer gehen und dennoch zum Kopfnicken und Fußwippen auffordern.

MANUEL BLAZE **& HIS FANCY FRIENDS** **A BRAVE HEART**

Manuel Blaze widmet sich, sowohl als Solokünstler als auch gemeinsam mit seiner Band, den Fancy Friends, dem, was Welt und Menschen bewegt: Seine Musik und ausdrucksstarken Texte behandeln politische, soziale, aber auch emotionale Themen. Unterwegs als Singer-Songwriter fühlt er sich, vereint mit einer Punkrock-Attitüde, in der Indiemusik zuhause. Ist das der Folkrock, auf den wir so lange gewartet haben?

MARIO STORK **EIGENTLICH ROCK'N'ROLL**

Stork begann seine musikalische Laufbahn als Liedermacher und Chansonsänger. Seit Jahren arbeitet er als Pianist, musikalischer Leiter, Arrangeur und Komponist mit den namhaftesten deutschsprachigen Musicalstars. Nun widmet er sich wieder seinen eigenen Liedern, diesmal mit Rockband, denn er hat festgestellt: Er ist eigentlich Rock'n'Roll.

JULIAN RYBARSKI **FROM MY MOUTH AND HANDS**

Julian Rybarski schreibt Songs von Trauer, Hoffnung, Schmerz und Liebe. Er singt mit ausdrucksvoller Stimme, getragen von außergewöhnlichem Gitarrenspiel, von all den Dingen, die unser Leben ausmachen. Modernes Songwriting trifft auf eine exzellente Band und viel Leidenschaft für Pop und Rock.

Außerdem: Seine Single „BREATHE IN“ erscheint am 12. Juli – rechtzeitig zur SZENIALE!

SABETH DANNENBERG – **JULIAN RYBARSKI – MILICA JOJEVIC** **ARBEIT**

PHYSICAL THEATER + LIVE SOUNDSCAPE +
VIDEOPROJEKTION

Eine Performance, in der die drei Künste des Physical Theatre, der Musik und der Szenografie verschmelzen. Es geht um die Frage: Was ist Arbeit; für einen Künstler? Performativ gehen die Drei in den Dialog über Vita Activa und Erwerbsarbeit, verantwortungsschwere Leichtigkeit und künstlerisches Schaffen! Ist das Stillstand oder schon freier Fall? Oder arbeiten sie sich aneinander ab?

Bühne I programm*

ST. BARBARA GOSPEL	18.30
GROSSHEIM	19.25
MANUEL BLAZE & HIS FANCY FRIENDS	20.20
MARIO STORK	20.55
JULIAN RYBARSKI	21.45
FINALE	ab 22.00
ARBEIT	ab 23.45
Physical Theater/ Live Soundscape / Videoprojektion	
SABETH DANNENBERG/ MILICA JOJEVIC/ JULIAN RYBARSKI	

*Änderungen vorbehalten



Fantasien

Nicolai-Kirche Ückendorf

Ückendorfer Str. 108

16.30 – 23.00 Uhr

LINUS FRIEDMANN **VON SPANIEN NACH SÜDAMERIKA** **KLASSISCHE GITARRE**

Linus Friedmann spielt Werke und Bearbeitungen für klassische Gitarre des 19. und 20. Jahrhunderts. Nach dem Studium der Jazzgitarre wandte er sich auch der klassischen Gitarre zu, insbesondere dem Repertoire der Romantik bis zur Moderne. Sein Spiel weicht vom Gewohnten ab, Ausdruck und spontane Stimmung stehen neben der Begeisterung und dem Gefühl für diese Musik im Mittelpunkt der Interpretationen.

CATERVA MUSICA – **BAROCKORCHESTER IN** **WESTFALEN**

„EIN SOMMERNACHTSTRAUM“

Wer kennt sie nicht, die Idee von der wahren Liebe. Durch alle Jahrhunderte hinweg prägt die Suche nach ihr den Menschen. Grund genug, sich bei diesem Konzertprogramm selbst in eine Welt der Liebe hinein zu träumen. Lesung nach W. Shakespeare mit Musik u.a. von Purcell, Händel und aus der Playford-Sammlung



Gefördert durch das Ministerium für Kultur
und Wissenschaft des Landes NRW

MICHAEL GEES **UND ANDREAS FRÖHLING**

„ÜCKENDORF BEI NACHT“ · **IMPRESSIONEN – IMPROVISATIONEN**

Michael Gees und Andreas Fröhling improvisieren bei Kerzenschein in der Nicolai-Kirche an ihren Instrumenten Klavier und Orgel. Beide Musiker haben eine Vorliebe für das Entstehen von Musik aus einem musikalischen Gedanken, aus einer musikalischen Idee heraus. Die beiden Instrumente Klavier und Orgel, die an entgegengesetzten Positionen in der Kirche stehen, lassen den Kirchenraum zum Klangraum werden. Spontan entsteht darin eine Komposition, einzigartig und nicht wiederholbar.





»Ich brauche sie nicht daran zu erinnern, wie wichtig die Musik ist, weil sie die höchsten Gefühle, deren der Mensch fähig ist, zu erzeugen und zu unterstützen vermag.«

Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827)
Schweizer Pädagoge und Sozialreformer

ENSEMBLE ZUKUNFTSMUSIK VOLXBÜHNE AM CONSOL THEATER LIEDESDIENST

Wir singen Lieder, nach Noten oder nach Gehör, so wie sie überliefert oder komponiert sind. Und denken sie weiter, wie unsere Vorfahr*innen es einst getan haben, ohne die es heute gar keine Lieder gäbe. Wie sie spielen wir mit Möglichkeiten, entdecken, verwandeln und erfinden dazu – als wär's ein Lied von uns. Was könnte noch sein außer dem, was wir kennen? So machen wir das Lied zu unserer eigenen Sache und erhalten es lebendig, Vertrautes erscheint uns neu.

Zukunftsmusik ist ein sozial tragfähiges System, das niemanden ausbeutet und nichts verschmutzt. Klingt nach Utopie? Ist aber längst eingetreten. Immer mehr Menschen spüren, dass es auf ihre Phantasie und Geistesgegenwart ankommt und dass gemeinschaftliche Improvisation zugleich ein soziales Übungsfeld ist für den Aufbau von Gegenseitigkeiten.

Fantasien programm*

LINUS FRIEDMANN 16.30

MICHAEL EM WALTER 18.00

(Neue Musik / Violine, Klavier)

RAMONA KUNZE 19.00

(Lieder aus Oper und Operette)

CATERVA MUSICA 20.00

**ENSEMBLE
ZUKUNFTSMUSIK** 21.30

MICHAEL GEES 22.00

UND ANDREAS FRÖHLING

*Änderungen vorbehalten



Bühne II

Songs von hier und anderswo ...

Künstlersiedlung Halfmannshof /Halfmannsweg

11.45 – 21.30 Uhr

BANDA PELODUM BRASILIANISCHE PERCUSSIONBAND

Die Formation unter der musikalischen Leitung von Danilo da Silva aus Salvador da Bahia bietet einen unschlagbaren Mix aus Rhythmen und modernen Breaks aus dem Nordosten Brasiliens. Aus ihren multi-kulturellen Einflüssen wurden Stile wie Samba-Reggae, Funk, Soul, Afro und Latin zu einem eigenständigen Sound gemischt.

THE COLOUR OF DESERT SONGS ÜBER DEN SPLITTER IN DEINEM AUGE

Diese musikalische Wüstenreise zum inneren Ich führt thematisch vorbei an Abhängigkeiten, Orientierungslosigkeit und dem Verlassensein. Die Band stellt in eigenen Songs in Singer-Songwriter-Art die Fragen nach Gott und der Welt: „Was ist gut, was ist fair?“ und „Alles, was ich wissen will, ist: Was passiert nach dem Tod?“.

EDY EDWARDS ZWISCHEN ROCK UND BLUES

Edy Edwards ist der Mann mit der Gitarre. Er singt über das Leben, über die Liebe und das ganze andere Zeug. Sein unkonventionell treibendes Gitarrenspiel und seine markante charakterstarke Stimme ergänzen sich perfekt. Mit Biss, Hirn und Herzblut. Am liebsten live.

DANE & FRIENDS ACCOUSTIC GROOVE SONGS

Starke Eigenkompositionen mit ehrlichen Texten (DEU/ENG) erzählen vom Leben, wie es ist. Danes erdige Accoustic-Gitarre groovt fett. Der Sound wird durch Linus (Gitarre) und Kuba (Cajon) abgerundet. Und die Kraft der drei Stimmen von Dane, Sophia und Pauline bringt die Messages voll auf den Punkt: Listen, feel and move your hips.

PEFF INDIEFOLK

Stefan Vieth war von August 2012 bis Mitte 2018 Frontsänger, Gitarrist und Songwriter einer Indie-Folk Band aus dem Ruhrgebiet. Im November 2017 hat er mit dieser das Album „The Kingdom of Yours“ veröffentlicht. Solo ist der Essener Musiker unter dem Namen „Peff“ unterwegs und nimmt derzeit sein zweites Album im PotT Studio Marl auf. Freuen kann man sich auf jede Menge fetzige Songs.

SACKVILLE STREET LIEDER AUS IRLAND

Zwei starke Stimmen und eine Harfe bieten leidenschaftlich melancholische irische und schottische Lieder außergewöhnlich dar. Mitsingen erwünscht, Gänsehaut garantiert! Nina Heinrich: Gesang, Tin Whistle / Luzinde Hahne: Keltische Harfe / Christian Donovan: Gesang, Gitarre, Bouzouki, Mandocello, Bodhrán

JAGSTEIT & FRIENDS

Die Musik von Jagsteit & Friends präsentiert sich mal puristisch, mal voll arrangiert, mit Akustik-Pop, Folk-Elementen oder einfach als Klavierballade: So wie eben das Leben, mit Höhen und Tiefgängen. In der Textung bleibt Jagsteit seiner Linie treu. Kritisch, aber lebensbejahend, poetisch und mit Botschaft, einer Portion Selbstironie oder der daraus gezogenen Erkenntnis!

Singer/ Songwriter

SZENIALE, YOU
ARE THE ONE ...

ONLY WE
NEATH
THE MOON
OR UNDER
THE SUN ...

präsentiert vom Magazin

folker
song | folk | global

THOMAS HOPPE
LIEDER – KRITISCH · NACHDENKLICH ·
GEFÜHLVOLL · MIT HUMOR

Er ist ein Urgestein unter Gelsenkirchener Liedermachern. Bereits in den 1970ern war er auf den Bühnen der Stadt zu hören. Mit diversen Bands und solo spielte er in Frankreich, England und in Deutschland. Unterstützt von Wolfgang Schneider ist er mit neuen Liedern zu hören.

RICH KID REBELLION

So nennt sich das Soloprojekt von Swen O. Heiland, der im Laufe seiner Karriere mit diversen Bands jede Menge Tonträger veröffentlicht und dabei den halben Erdball bespielt hat. Dabei präsentiert er Songs, die das Publikum begeistern, Optimismus versprühen und jede Menge Spaß machen.

Bühne II programm*

BANDA PELODUM	11.45
DANE & FRIENDS	12.15
RICH KID REBELLION	13.00
THOMAS HOPPE	14.00
JAGSTEIT & FRIENDS	15.00
EDY EDWARDS	16.30
PEFF	18.00
THE COLOUR OF DESERT	19.00
SACKVILLE STREET	20.15

*Änderungen vorbehalten



LiteraturEtage

Krimi, Aktion und Science Fiction ...

Bochumer Str. 108 / 1. Etage

11.30 – 1.00 Uhr

Dieser Spielort ist nicht barrierefrei

BARBARA RING

**ICH LESE WAS, WAS DU NICHT SIEHST
INTERAKTIVE AKTION**

Barbara Ring arbeitet multimedial in Malerei, Grafik, Video und Plastik. Seit 2000 publiziert die Künstlerin ihre parallel zur Malerei entstehenden Texte. Das Fabulieren und Märchenerzählen, aber auch die visuelle Analyse und die Beschäftigung mit skurrilen, ungewöhnlichen Wesen sind Kernthema der Künstlerin.

ELKE SCHLEICH

**GELSENKIRCHEN FRÜHER –
EINE NOSTALGISCHE ZEITREISE IN DIE 60ER**

Elke Schleich lädt zu einer Zeitreise in den Ruhrpott vergangener Jahre ein. Sie liest aus ihren Romanen „Gummitwist in Schalke-Nord“ und „Wir haben alles hingekriegt“. Musikalisch begleitet wird sie dabei von Linus Friedmann.

INDRA HILL

HUMORVOLLE LESUNG – HUNDE IM REVIER

Indra Hill erlebt mit ihrem eigenen Hund und als Hundetrainerin allerhand Geschichten rund um Hunde. Diese fasst sie in Kolumnen zusammen und lässt die Zuhörer*innen teilhaben. Nicht nur Hundeliebhaber*innen können sich in den Geschichten wiederfinden. Teils zum Nachdenken, teils lehrreich, immer mit einem zwinkernden Auge liest Indra Hill aus ihren Kolumnen.

MARGIT KRUSE

KRIMILESUNG AUS „OPFERSTOCK“

Kruse, die vor allem durch ihre Revier-Krimis „Eisaugen“, „Zechenbrand“ und „Hochzeitsglocken“ bekannt geworden ist, ist ein echtes Kind des Ruhrgebiets. Die Gelsenkirchnerin ist als freiberufliche Autorin tätig. Neben zahlreichen Beiträgen in Anthologien hat sie bislang zwölf Bücher veröffentlicht. „Opferstock“ spielt in Ückendorf.

HANS GEBERT MEINE SCHÖNSTEN MORDE

Hans Gebert ist in Gelsenkirchen-Ückendorf geboren und hat dort zwanzig Jahre lang gewohnt. In seinen Krimis lebt diese Zeit teilweise wieder auf. In der LiteraturEtage präsentiert er „seine schönsten Morde“. Aus seinen Romanen „Zufälle“, „Tempo, Tempo“ und anderen Veröffentlichungen liest er Mordgeschichten vor. Pure Spannung, nichts für schwache Nerven!





CHRISTINE EISEL **STADTGESPRÄCHE AUS GELSENKIRCHEN**

Die verstorbene Autorin Birgit Salutzki hat in ihrem Buch „Stadtgespräche aus Gelsenkirchen“ bekannte Personen aus GE vorgestellt. Ihre Schwester Christine Eisel, selber Autorin, liest die entsprechenden Passagen aus dem Buch vor; die Vorgestellten präsentieren ihre eigenen Arbeiten. Musikalische Begleitung: Peter-A. Rudolph, Gitarre.

DIANA MIEBACH **800 FÜSSE TANZEN**

Plaudereien aus 30 Jahren Tanz mit Showfotos von Reinhold Krossa. Diana Miebach hat als Festivalorganisatorin und Eventmanagerin hunderte Festivals und Projekte – insbesondere im Tanz – durchgeführt und betreut.

JENNY CANALES **EIN GEFÜHL, ALS GINGE DIE WELT UNTER**

Die aus Chile stammende Autorin und Malerin Jenny Canales ist seit vielen Jahren eine Integrationsfigur von Künstlern aus Gelsenkirchen; in ihrem Atelier in der Von-der-Recke-Straße finden häufig Ausstellungen und Lesungen statt, sie betreibt das Portal „Literaria Ligg“.

TANJA BERN **UMGEBEN VON GEISTERN**

Die Gelsenkirchener Autorin Tanja Bern liest aus ihrem mystischen Ruhrgebietskrimi „Ruf der Geister“ und entführt die Zuhörer in die dunklen Gänge einer verlassenen Fabrik.

TIMMY KAMPMANN **DER KÜHLSCHRANK ALS ZIVILISATORISCHE RUHEZONE**

Seine Texte fühlen sich in kabarettistischer Lesart so wohl, wie ein »HOME«-Schriftzug im Wohnzimmer; wobei der Prosa-Output auch gern Ausflüge ins wohlig Weltfremde macht. Mal locker-leicht verspielt, mal abgeklärt-ironisch dozierend, beleuchtet er die Welt mit den Neonbuchstaben des Querdenkens.

LiteraturEtage programm*

BARBARA RING 11.30

ELKE SCHLEICH 13.00

MARGIT KRUSE 14.30

**STADTGESPRÄCHE AUS
GELSENKIRCHEN** 16.30

Christine Eisel / Lesung /

Musik: Peter-Andreas Rudolph

Diana Miebach / „800 Füsse tanzen“

Jenny Canales / „Ein Gefühl, als ginge
die Welt unter“ / Lyrik

Tanja Bern „Umgeben von Geistern“ /
Lesung

INDRA HILL 19.30

TIMMY KAMPMANN 20.45

HANS GEBERT 22.00

JAN-TOBIAS KITZEL 0.00

Lesung / SciFi / „Zukunft zu verkaufen -
noch unbenutzt“

*Änderungen vorbehalten

● SZENIALE ORTE

LIEBE SZENIALE-GÄSTE,
herzlich willkommen zum Festival in Ückendorf.

Mit dieser Übersichtskarte wollen wir Ihnen und Euch eine **Orientierungshilfe** anbieten, die in erster Linie **einen Überblick** verschaffen soll. Die Vielzahl der Spielorte macht es an dieser Stelle unmöglich alle einzuzichnen, manches würde sich hier überlappen. **Orte und Straßen finden sich deshalb jeweils unter den Programmtexten.**



**Festivalbüro
Produktionsleitung**
Bochumer Str. 109



**Fahrradparkplatz
(mit Aufsicht)**
Stephanstraße 14



**Haltestellen Shuttlebus
(Rundkurs)**

Am Justizzentrum
Leithestr.
Halfmannshof
Pestalozzi-Hain
Ückendorfer Str. 12

I Hauptbühne, Wissenschaftspark
Munscheidstr. 14

II Bühne, Halfmannshof
Halfmannsweg

III Bühne, Pestalozzi-Hain
Ückendorfer Str.

IV Bühne, Justizzentrum
Bochumer Str. 79

T Theater, KulturRuhr-Haus,
Leithestr. 35

L LiteraturEtage
Bochumer Str. 108



SUNRISE IN ÜCKENDORF An der Himmelsleiter auf der Halde Rheinelbe

Um 5.30 Uhr ist **Sonnen-
aufgang**. Wer möchte,
ist eingeladen zu einem
Sunrise-Spaziergang zur
Himmelsleiter.

Treffpunkt: 5.10 Uhr,
Bühne I

SPIEL- UND AKTIONSRÄUME

Bitte beachten:
Nicht alle Spielorte sind barrierefrei

VON A NACH B NACH C Wo geht's denn lang?

Wie gesagt: Die Karte hier dient in erster Linie zur Orientierung. Zusätzlich könnt ihr euch von unserem plakativen SZENIALE- LEITSYSTEM zu Orten und Aktionen führen lassen.

Auf www.szeniale.de findet sich außerdem eine Onlinekarte.



○ Spiel- und Aktionsorte
abseits des Kerngeländes

Bergmannstr. 32
Bergmannstr. 37
Bergmannstr. 53
Bergmannstr. 73
Bochumer Str. 79
Bochumer Str. 87
Bochumer Str. 106
Bochumer Str. 107
Bochumer Str. 108
Bochumer Str. 109
Bochumer Str. 134
Bochumer Str. 136
Bochumer Str. 138
Bochumer Str. 139
Bochumer Str. 140/142
Cramerweg 2
Flöz Dickebank/ Ottilienaustr.
Flöz Sonnenschein
Flöz Sonnenschein 61
Halfmannshof
Herner Straße 22
Leithestr. 35
Munscheidstr. 15
Ottilienaustr. 3a
Ottilienaustr. 5
Rheinlbestr. 38
Ückendorfer Str. 12
Ückendorfer Str. 108
Ückendorfer Straße 195
Ückendorfer Str. 237 E
Von-Schenkendorf-Straße 10
Zur Alten Schule 84
... und weitere Orte im Quartier

FAHRRADPARKPLATZ Schulgelände, Stephanstr. 14 SZENIALIZE YOUR BICYCLE! –

Wer unserer Bitte folgt, das Fahrrad zu nutzen, muss es nicht neben sich herschieben. Der bewachte Fahrradparkplatz bietet die Gelegenheit, sich ohne Sattel und Vorderrad unterm Arm an den Bühnen und in den Galerien szenial zu vergnügen.

Samstag, 10.00 Uhr – Sonntag, 11.00 Uhr

SZENIALE-FRÜHSTÜCK „GOOD MORNING ÜCKENDORF“

Herzliche Einladung an alle Künstler*innen, Helfer*innen, Unterstützer*innen, Besucher*innen und Ückendorfer*innen: Wir wollen die SZENIALE am **Sonntagmorgen** mit einem gemeinsamen Frühstück beenden.

14.7. | ab ca. 9.00 Uhr | Platz vor Bühne I

ONLINE-KARTE:

[www.szeniale.de/
spielorte-der-szeniale-map/](http://www.szeniale.de/spielorte-der-szeniale-map/)
(Hier direkt aufrufbar)





nightclubbing

EXODOS

Bochumer Str. 134

Dieser Spielort ist nicht barrierefrei

17.30 – 6.00 Uhr

WESENBERG THIRD PLACES

Wesenberg ist der Sound nostalgischer Wärme der schrumpfenden Stadt.

DECADANCE DANCE ALTERNATIVE AND PROGRESSIVE ROCK

Die Gelsenkirchener Rockband ist international bekannt und hat 2018 beim deutschen Pop & Rock Preis groß abgeräumt. Mit ihrem Album „We All Get Lost ... Sometimes“ und ihrer Hitsingle “World Under Glass“ sind sie aktuell auf Deutschland-Tour und machen für ihre Heimatstadt gerne einen Stop bei der SZENIALE. Decadance Dance werden das Exodus zum Kochen bringen.

ELECTRIO FUNKIGER FUSION ROCK

Trompete, Gitarre, Keyboards, Bass und Drums: Mit diesen fünf Instrumenten mischen Electrio ein funkiges Gebräu von Fusion-Rock-Eigenkompositionen und Jazz Classics von Billy Cobham, George Duke oder Deodato zusammen, das von dem Improvisationstalent der fünf Musiker geprägt wird und das Publikum zur Bewegung anregt. Der Groove und die Spielfreude stehen im Vordergrund.

PARTYKUMPEL RUHRGEBIET TECHNO AUS GELSENKIRCHEN

Die Partykumpel Ruhrgebiet stehen für moderne elektronische Musik aus Gelsenkirchen. Mit ihren Open Airs im Gelsenkirchener Stadtgarten schaffen sie es regelmäßig, auch überregional Gäste in die Stadt zu ziehen. Am 13.07. lädt das DJ-Kollektiv um TIKO und MAN AT ARMS die Local Heroes SORGENKINT, MARKUS SAN und RU:SICK nach Ückendorf.



**We see people
brand new people
They're something
to see ...
When we're
nightclubbing
Bright-white clubbing
Oh isn't it wild?**

Iggy Pop

RECORD OF TIDES AV LIVE SET

Record Of Tides ist das Electronica-Projekt des Medienkünstlers Sven Piayda, in dem er komplexe IDM-Beats mit weitläufigen Kompositionen mischt. Live werden die Sounds von eigenen Visuals begleitet. Piayda schaut auf Releases und Gigs in den letzten zwei Dekaden zurück und bleibt mit seinem abwechslungsreichen Sound eigenständig und wegweisend.

POTTREVOLVERZ RUHRPOTT MALOCHER CHARME

PottRevolverz machen „Musik für den Durchschnittsbürger. Da wir selber aus der Arbeiterklasse kommen und derzeit alles nur aus Oberflächlichkeiten und Besitztümern besteht, wollen wir eine direkte Message mit unserer Musik an die Musikindustrie senden.“

PottRevolverz ist eine Collabo aus dem DJ/Produzenten Alexxias, der in dem Genre EDM fußgefasst hat und dem Singer/Songwriter und Selfmadeproduction Artist P.I.T.

nightclubbing programm*

DECADANCE DANCE	17.30
POTTREVOLVERZ Ruhrpott Malocher Charme	19.00
ELECTRIO	20.00
WESENBERG Third Places	21.30
RECORD OF TIDES	22.30
PARTYKUMPEL RUHRGEBIET	23.30

*Änderungen vorbehalten



WeltRäume

Theater im KulturRuhr-Haus

Leithestr. 35

12.30 – 0.00 Uhr

INKLU-IMPRO THEATER

IMPROVISATIONSTHEATER

„SOMMER SONNE URLAUB“

Seit August 2015 gibt es das INKLU-IMPRO -Theaterprojekt, initiiert/gegründet von professionell Tätigen aus den Bereichen der psychosozialen Versorgung und so genannten Expert*innen in eigener Sache. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Karin Badar lassen sich die Improspieler*innen auf das Abenteuer des Improvisierens ein. Abenteuer deshalb, da die Aktiven zwar wissen, dass sie spielen, aber nicht, was sie spielen. Jede Szene ist quasi eine „Uraufführung“, und so werden mit Lebendigkeit und Lebensfreude kurzweilige Szenen mit Unterstützung des Publikums in Form von Vorgaben auf die Bühne gebracht.

THEATERGILDENAST

FOUNDCOMPANY

Die foundcompany des theatergildenast präsentiert eine Performance, die wie eine Collage funktioniert. Durch die Kombination aus Tanz, Theater und Musik erzählt sie bildhaft und eindrücklich vom Weltgeschehen.

(s.a. Bühne IV)

POESIEDUELL

DEA SINIK & TOBIAS REINARTZ UND GÄSTE

„VON HIER“ – PERSPEKTIVEN AUF HERKUNFT UND IDENTITÄT

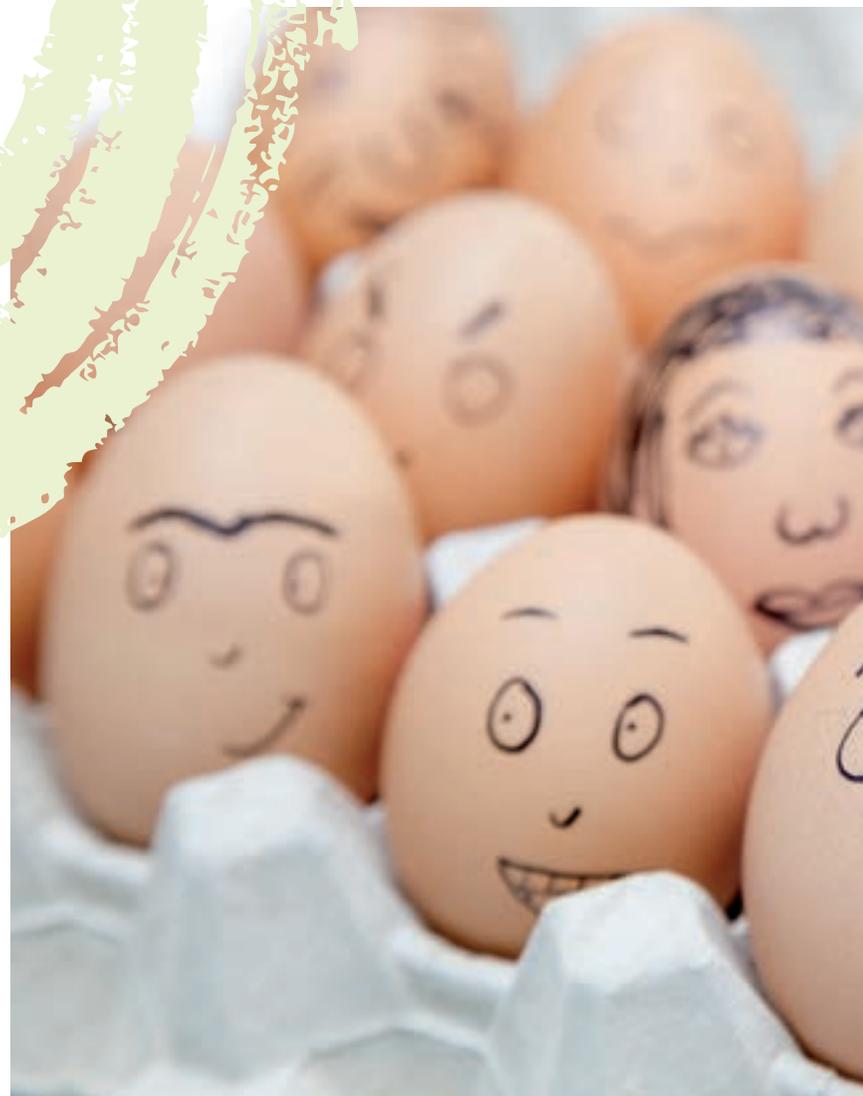
Das Team um das langjährige Poesieduell setzt sich mit der Frage auseinander, was für uns Menschen Herkunft ausmacht, wie sich Identitäten im urbanen Raum gestalten und welche Zukunftsperspektiven sich ergeben. Dabei tragen die Poetry Slammer*innen ihre selbstverfassten Texte vor als Perspektivvorschlag – wir sind von hier. Wo kommen wir her und wo wollen wir gemeinsam hin?

TRIAS THEATER-RUHR

ULRICH PENQUITT

15 MINUTEN AUS DEM STÜCK „ICH BIN EIN MÄRCHENPRINZ“

Ein Landstreicher erzählt aus seinem Leben und von dem, was er verloren hat, aber auch von den kleinen Dingen des Lebens. Manchmal sammelt er wie STERNTALER Almosen und wünscht sich wie ein FROCHKÖNIG wachgeküsst zu werden. Dann wieder wandert er wie HANS IM GLÜCK durch die Straßen und fühlt sich wie ein Märchenprinz, der in einen SCHWEINEHIRTEN verwandelt wurde. Realitäten werden zu Märchen und Märchen zu Realität. Der kleine Auszug aus „Ich bin ein Märchenprinz“ zeigt, dass nichts im Leben nur schwarz oder weiß ist.



**JUNGES ENSEMBLE
VOLXBÜHNE
AM CONSOL THEATER
HEIMATLOS – DIE POTTLOTTERIE**

Heimat? Watt is datt denn? Wo bin ich verwurzelt? Was macht ein Gefühl von „Zuhause“ aus? Menschen, Gegend, Sprache, Identität? Und was ist das eigentlich, „Heimweh“? Der Themenabend des Jungen Ensembles widmet sich dem Thema „Heimat“ in all seinen Facetten. Ein Format, dass sich bereits mehrfach bewährt hat und der Vielseitigkeit eines Themas gerecht wird. So zeigt das Junge Ensemble eine bunte Mischung aus gelesenen Texten, kurzen gespielten Szenen und anderen spielerischen Darstellungsarten.

»Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.«

Oscar Wilde



**!STAGE XVII
VOLXBÜHNE AM CONSOL THEATER**

Der aktuelle !STAGE-Jahrgang zeigt eine Woche nach der Premiere am Consol Theater einen Auszug aus dem Abendprogramm. Percussion und Choreografie werden genauso Teil des Abends sein wie Kurztexte aus der Sprechwerkstatt.

**RANDOM SCENES CONSOL
-5-4-3-2-1-LOS!**

Was ist heute dran? Ein nie dagewesener Science-Fiction-Thriller? Eine Vampirromanze? Ein Actionfilm in einer Minute? Im Improtheater gibt es keinen vorgegebenen Text und keine festgelegten Rollen. Vielmehr werden Rolle und Geschichte in dem Moment erfunden, in dem sie bereits gespielt werden. Im Zusammenspiel mit den anderen entstehen nie dagewesene Szenen, immer neu, immer frei.

Theater programm*

INKLU-IMPRO THEATER	12.30
TRIAS THEATER-RUHR	13.30
THEATERGILDENAST	14.00
!STAGE XVII	15.00
RANDOM SCENES CONSOL	16.30
JUNGES ENSEMBLE VOLXBÜHNE	18.30
THEATERGILDENAST	19.30
DEA SINIK & TOBIAS REINARTZ UND GÄSTE	21.30

*Änderungen vorbehalten



Bühne III

Parkkonzerte im Pestalozzi-Hain

Ückendorfer Str. / zwischen den Kirchen

12.45 – 22.00 Uhr

KEJSI RRUSTJA SÄNGERIN

Seit Kejsi Rrustja 2010 mit dem Singen angefangen hat, singt sie größtenteils Lieder aus den Genres Pop und Jazz. Zur SZENIALE präsentiert Kejsi eigenwillige Interpretationen uns bekannter Songs von Adele, Amy Winehouse, Sia und Tina Turner.

BLUES SERVICE SWEET HOME ÜCKENDORF

Moderner, rockiger Blues, der seine Einflüsse nicht leugnet, ohne einfach zu kopieren - seit 2003 begeistert der unverwechselbare Sound der Gelsenkirchener Band BLUES SERVICE das Publikum überall, wo ehrliche, handgemachte Live-Musik gefragt ist. 2015 erschien die CD MOVE TO CHICAGO, 2017 wurde die Band mit dem LIONS BLUES AWARD ausgezeichnet.

Wolfgang Meyer (Voc) | Dirk Bonka (Git) | Martin Ruppert (Keys) | Thomas Fleischer (Bass) | Raymond Giogos (Drums)

MANUELA CLERMONT GEMEINSAM PIANO & GESANG

Manuela Clermont stellt sich in ihrem Programm genau eine Frage: „Gemeinsam“, „Im Pool der Eitelkeiten“ oder „Einfach nur Ich“? So interpretiert sie nicht nur Coversongs, sondern auch eigene Songs. Dabei bietet sie eine breite Songauswahl von Gospel, Rock, Pop, Swing und auch Schlager.

VELO ŽULJEVIĆ & LINUS FRIEDMANN IMPULS

Žuljevićs Stücke zeichnen sich durch starke eingängige Melodien aus, die von seiner kroatischen Herkunft geprägt sind und eine Brücke zu westeuropäischer Gitarrenmusik schlagen. Sie verbinden Folkloristisches mit Elementen der Romantik, die ungeraden und wechselnden Metren des Balkans mit klassischen Arpeggios, und schaffen so Neues mit einem Gespür für Melodien, die einen mitnehmen und berühren.

MARKUS KIEFER & LINUS FRIEDMANN BARJAZZ

Mit viel Spaß und Freude an spontanen Improvisationen widmen sich Markus Kiefer (voc) und Linus Friedmann (git) bekannten Swing und Jazzstücken.

Parkkonzerte



SONIA GODOJ

„DIE GESICHTER DER FRAU“

Ein deutsch-polnisches Programm mit einer neuen Interpretation der Lieder von Agnieszka Osiecka (1936 – 1997), einer polnischen Schriftstellerin, Dichterin und Songtexterin. Gesang - Sona Godoj (Absolventin der GMA in Osnabrück). Klavier - Tom Schirner (studierte Pop und Jazz an der FH in Osnabrück).

JUNGER CHOR BECKHAUSEN GOSPEL & MORE

Der Junge Chor singt alles, was gefällt – von Gospel bis zu Musical, Swing, aber auch Klassik. Im Popularbereich hat der Chor mit vielen bekannten Musiker*innen zusammengearbeitet; unter ihnen Guildo Horn, Pamela Falcon, Anke Sieloff, Richetta Manager, David Thomas, Bonita, Herbert Knebel, die Starlight-Band oder das Rockorchester Ruhrgebeat.

DIE LEUTE VOM MUSIKUS MUSIKSCHULE MACHT MUSIK

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Musikus zeigen, was sie können. Die Musikschule Musikus bietet seit 16 Jahren in Gelsenkirchen Musikunterricht in Buer und Erle für Musikbegeisterte ab 1,5 Jahren bis ins hohe Alter. Auf der Bühne ist ein buntes Programm mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen zu hören.

Bühne III programm*

BANDA PELODUM	12.45
Percussion Band	
KEJSI RRUSTJA	13.00
VELO ŽULJEVIĆ & LINUS FRIEDMANN	14.00
JUNGER CHOR BECKHAUSEN	15.15
DIE LEUTE VOM MUSIKUS	16.30
MANUELA CLERMONT	17.15
BLUES SERVICE	18.30
SONA GODOJ	19.45
MARKUS KIEFER / LINUS FRIEDMANN	21.00

*Änderungen vorbehalten



specials

**FRANK M HELFERICH /
CHRISTOPH F LAMMERT**

TRANSITZONE KUNST & MEINUNG

Lammert und Helferich definieren Ückendorf als Zone des Übergangs. Vom Niemandland zum Jemandland? Vom No-Go zum Yes-Go? Dreckscaff oder Paradies? Utopie oder Dystopie?

Ückendorf polarisiert. Ückendorf provoziert. Zwischen Abriß und Aufbau. Zwischen Abschaum und Bauschaum. Sprechen wir darüber. Im TRANSITbüro für Kunst & Meinung.

12.00 – 20.00 Uhr | Transitbüro | Bochumer Str. 108



Bühne IV

Alles was tanzt ...

Justizzentrum Gelsenkirchen, Bochumer Str. 79

14.30 – 23.45 Uhr

TROMMELGRUPPE „AYOKA“ PERCUSSION

Die Trommelgruppe „Ayoka“, eine Gruppe lebenslustiger Frauen aus dem Ruhrgebiet, spielt unter der Leitung von Diana Drechsler mit großer Freude ihre eigenen Arrangements westafrikanischer Trommelrhythmen. Kommt und lasst Euch mitreißen! (auch **16.00 Uhr** | Psychomotorikhalle | Bochumer Str. 94)

UP TO DANCE UP TO DANCE-STAGE

Die Szeniale tanzt. Ein farbenfrohes und im wahrsten Sinne bewegendes Show-Spektakel auf der Open Stage – bunt, anmutig und mitreißend wird hier Energie in Bewegung umgesetzt. Hot & Cool Moves, Slow (E)Motion & Hard Limits - ALLES WAS TANZT! Das ist seit 30 Jahren das Motto des Netzwerks Up To Dance.



TROMMELGRUPPE „AYOKA“ TROMMELWORKSHOP

Die Trommelgruppe „Ayoka“ (Leitung: Diana Drechsler) lädt zu einem Schnupper-Trommelworkshop ein. Eine einmalige Gelegenheit, einmal das afrikanische Trommeln auszuprobieren und die kraftvolle, erdende Energie der westafrikanischen Trommelrhythmen zu erleben. Instrumente wie Djembés, Kpanlogos und weitere Percussion-Instrumente werden gestellt.

UP TO DANCE LIGHT & FIRE

Ein spannendes, bewegendes Spiel aus getanztem Licht und Schatten im heißen Rhythmus der Musik. Spektakuläre LED- und Feuer-Show mit Pois, Peitschen und Leuchstäben, die faszinierende Bilder effektiv vor den Nachthimmel zaubern.

Bühne IV programm*

TROMMELGRUPPE „AYOKA“	14.30
UP TO DANCE – STAGE TANZ - KIDS & TEENS	15.30
FOUNDCOMPANY	16.30
„AYOKA“ – TROMMELWORKSHOP	17.30
UP TO DANCE – STAGE (MIXED-SHOW / Programme jeweils zur halben Stunde)	18.30
LIGHT & FIRE TANZ / LICHT- / FEUERSHOW	23.00

*Änderungen vorbehalten

up to dance



specials

Aktionen und Angebote

Diverse Orte im Quartier

... night & day ...

SABINE LEICHTNER-HEUER AIRGROUND / STREETART

Auf dem Asphalt entsteht eine teils gemalte/gesprühte konstruktive grafische Malerei, die eine optische Verschiebung des Straßengrundes illusioniert. Airground soll die gewohnte Straßenansicht visuell beeinflussen und derart auf die kulturelle und kreative Veränderung des Stadtviertels Ückendorf aufmerksam machen.

tagsüber | Flöz Sonnenschein |

ANGELA BRECHNER - KNOWMOTION KINDERTANZ-PERFORMANCE

Die Kids des Tanzstudios knowmotion begeben sich mit überschäumender Neugier auf eine Entdeckungsreise nach Wortspielen mit dem Buchstaben K. Ihre KREATIV-KISTE ist bis zum Überlaufen gefüllt. Sie experimentieren mit Bedeutung und Bewegung. Ein Angriff auf die Lachmuskeln kann nicht ausgeschlossen werden.

12.00 und 14.00 Uhr | Zeche Holland |
Ückendorfer Str. 237 E

CLAUDIA FERDA VIELFALTER FÜR VIELFALT

Ein Tisch, Stühle, buntes Papier, mal hier, mal dort im Stadtteil. Sich niederlassen, gemeinsam VIELFALTER falten oder einfach zuschauen. Über Vielfalt im Stadtteil ins Gespräch kommen, gemeinsam nachdenken über das, was ist, und das, was werden könnte. Die VIELFALTER verschenken, ins Haar stecken oder in die Freiheit entlassen. Vielfältiges ist möglich.

14.00 | Ecke Bergmannstraße / Heidelberger Straße

15.00 | Flöz Sonnenschein / Urban Garden

16.00 | Vorplatz Justizzentrum / Bochumer Str. 79

17.00 | Café Luigi / Bochumer Str. 106

KRISTIN LANGER ALLE

INTERAKTIVER RUNDGANG

Kristin Langer verfolgt als kreative Sozialarbeiterin mit ALLE die Mission, dass jede*r die Möglichkeit haben sollte, Musik zu machen, Konzerte zu besuchen, zu malen und

Ausstellungen zu genießen. ALLE hat dabei das Ziel, Musik und Kunst für Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten durch innovative Wege ganz persönlich wahrnehmbar zu machen. Dies geschieht zum Beispiel über Musik- und Mal-Workshops, Trainings zu Barrierefreiheit sowie inklusiven Führungen. Bei der SZENIALE geht es bei einem interaktiven Rundgang auf eine gemeinsame Entdeckungstour zu einzelnen Orten des Festivals. Alle sind willkommen!

13.30 Uhr & 14.30 Uhr | (Ab) Festivalbüro | Bochumer Straße 109

RITA KROSSA WALKING ACT

Walking Act in venezianischem Kostüm
tagsüber | hier und da |





Konzerte Extra

Von Straßenmusik bis Wohnzimmer

Diverse Orte im Quartier

13.00 – 23.00 Uhr

Bitte beachten: Nicht alle Spielorte sind barrierefrei

MICHAEL SILTMANN SILTYS CORNER

Michael Siltmann ist Autodidakt an der Gitarre und beim Schreiben. „Ich schreibe meine Lieder selbst. Oft bin ich überrascht, dass meine Gedanken und Gefühle andere Leute erreichen. Man ist also niemals alleine. Auch wenn es einem manchmal so vorkommt.“

13.00 Uhr | Im Hof | Herner Straße 22

DUO MOONDANCE CHRISTINE EISEL / PETER-A. RUDOLPH

Das Duo Moondance (Christine Eisel, Saxophon, Gitarre, Stimme und Peter-A. Rudolph, Gitarre) spielt Jazzstandards, eigene Kompositionen, stimmungsvolle Improvisationen und vertonte Lyrik.

21.00 Uhr | Heini-Wettig-Haus | Ottilienaustr. 3a

ABSTRAKTE GEMÄLDE UND KLASSISCHE MUSIK KONZERT ZU DEN WERKEN VON DANIEL LACOMME

Musiken zu den farbkräftigen Bildern des 1949 in Paris geborenen Künstlers Daniel Lacomme, der seit 1976 an der École nationale supérieure des Beaux-Arts de Paris unterrichtet. Studierende der Internationalen Akademie für Musik Köln IAFM spielen u.a. Werke von Bach, Beethoven und Chopin. Klavier, Gesang und Holzblasinstrumente kommen zum Einsatz. (Organisation: Eurasia Kulturverein e.V.)

16:00 Uhr | Plenarsaal | Wissenschaftspark

„QUADRATISCH“

Klassische Musik zur Ausstellung „K. Roland Berger und Gäste“ mit Studierenden der Internationalen Akademie für Musik Köln IAFM.

18.30 – 20:30 | Eurasia | Bergmannstr. 32

DIXIEHUPEN TRADITIONELLER JAZZ UND DIXIELAND

Schon nach den ersten Klängen fühlt man sich direkt nach New Orleans versetzt. Tatsächlich stammt die Band aber aus dem Herzen des Ruhrgebiets. Karsten Boiar (Trompete), Eberhard Menne (Saxophon), Reimund Dreier (Posaune), Wolfgang Mattern (Banjo) und Friedrich Schmidt (Kontrabass) bilden die Band.

20.00 Uhr | Ue12-parterre | Ückendorfer Str. 12



THE COLINS COMPANY WOHNZIMMERKONZERT

Die Formation rund um den Gelsenkirchener Singer-/ Songwriter Rüdiger Jagsteit spielt einen akustischen Mix aus Folk, Country und Songwritermusik. Das Konzept ist einfach: schnörkellos und akustisch arrangiert, teilweise im Stil von Straßenmusik, mit Verzicht auf technischen Schnick-Schnack, soweit dies möglich ist.

20.30 Uhr | Wohnzimmer | Ückendorfer Straße 195

DUO SUNRICE „BEATLES AUF DEM HINTERHOF DACH“

In Anlehnung an das letzte Beatleskonzert über den Dächern der Londoner Savile Row im Januar 1969 nehmen wir Euch mit auf eine kleine Zeitreise zu diesem besonderen Ereignis der Musikgeschichte. – Viel Spaß und Freude bei Songs aus dem großartigen Werk der Beatles.

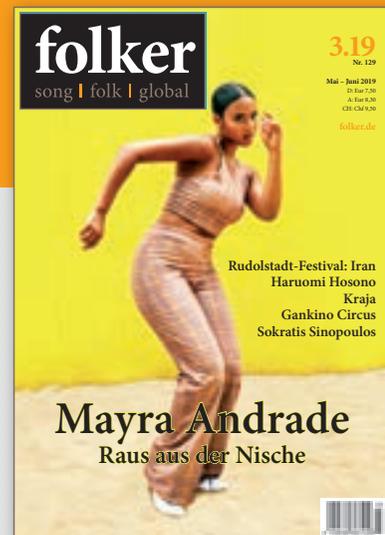
19.00 Uhr | Im Hof | Herner Straße 22



Dein Magazin.
Deine Musik.
Sechsmal im Jahr.
Alles drin.

folker
song | folk | global

WE ALL WANT TO CHANGE THE WORLD



Über 100 Seiten randvoll mit Porträts, Interviews, Konzertberichten, Terminen, Szenemeldungen und mehr als 10 Seiten CD-/DVD-/Buch-Besprechungen – großes Onlineartikel- und Rezensionenarchiv sowie monatliche Online-Radiosendung im Byte FM Mixtape auf byte.fm.

Abo jetzt auf folker.de





Langstrecken

Erzählend, magisch, improvisiert

Diverse Orte im Quartier

12.30 – 6.00 Uhr

Bitte beachten: Nicht alle Spielorte sind barrierefrei

OLE-KRISTIAN HEYER MAGISCHES AUGE / EPHEMERE

Heyer konstruiert begehbbare Kameras und schafft ausgehend vom optischen Phänomen der „camera obscura“ ortsspezifische Wahrnehmungsräume. Seit seiner Studien der Freien Kunst und der Wahrnehmungsgeografie arbeitet er mit den Mitteln von Fotografie, Film und Kartografie mit dem Fokus auf medientechnische Grenzbereiche und ihren Eigenschaften als Werkzeuge zur Wirklichkeitskonstruktion.

11.00 Uhr – 22.30 Uhr | Rheinelbestraße 38

MEHRGENERATIONENHAUS ERZÄHLCAFE

„Ein guter Erzähler bewirkt, dass der Hörer mit den Ohren sieht“ (*arabisches Sprichwort*). Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in ein buntes Potpourri aus verschiedenen Geschichten. Es lesen und erzählen die Teilnehmer*innen des Erzählcafés sowie Senior*innenvertreter*innen und „Nachbarschaftsstifter*innen“.

**15.00 – 17.00 Uhr | 18.00 – 20.00 Uhr |
22.00 – 00.00 Uhr | Mehrgenerationenhaus |
Bochumer Str. 85**

TRINKHALLE AM FLÖZ ERÖFFNUNGSPARTY

TRINKHALLE goes Ückendorf! Zur SZENIALE wird gefeiert, mit dem ganzen Kiez, mit Gästen von nah und fern, mit guten Getränken gegen bösen Durst. Glückauf!

Ab 17:00 Uhr | Bochumer Str. 139

SUVERSIV GELSENKIRCHEN KUNST. CHILLOUT? TECHNO!

Von 15 bis 6 Uhr wird das Subversiv zum Treffpunkt für alle Szenialist*innen, Supporter*innen und Interessierte. Während nachmittags noch sanfte Sounds die Ausstellung der talentierten Künstlerin Anna Kleinsorg begleiten, steigen die Beats von Scherfix, tonsubversion und Marco Aurelio Aldenhoven zu der Kunstinstallation von Sponk (Dan Geffert) mit jeder Stunde bis in den Morgen hinein.

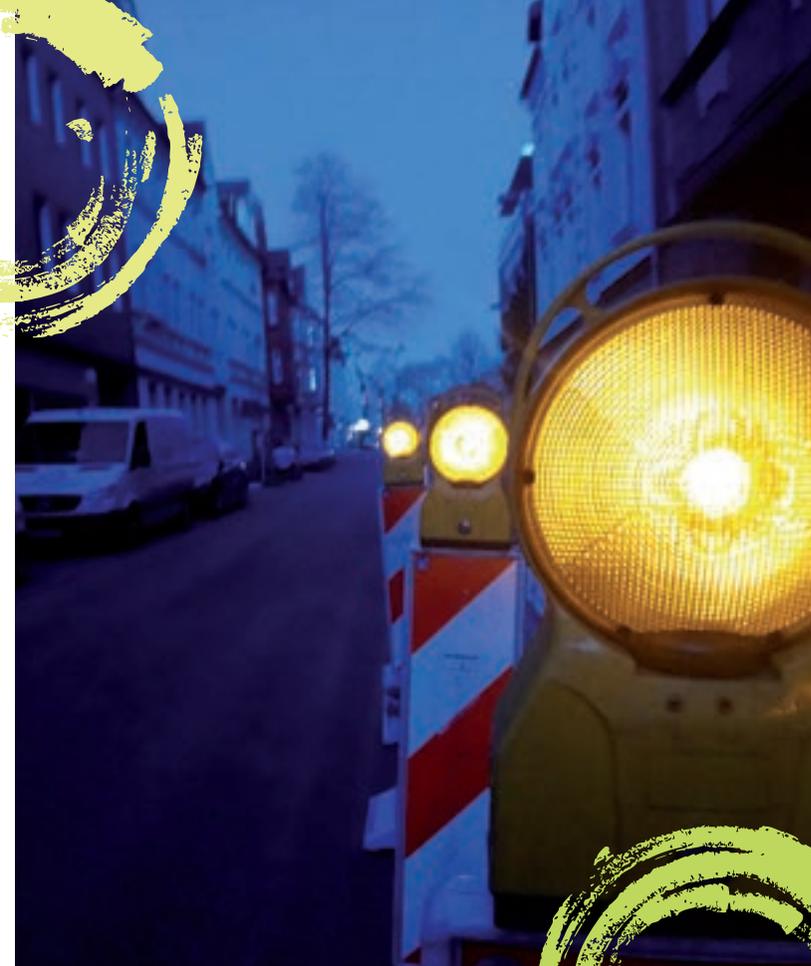
KUNST. Anna Kleinsorg – Bereit zu fast allem, aber ganz besonders gewaltig zu Kunst, beschreibt die junge Kunsttherapeutin aus der Domstadt ziemlich gut. Zur SZENIALE wird sie Werke präsentieren, auf denen ein ganz eigenes Spiel mit abstrakten Formen und primären Farben zu sehen ist. Mit Vivid Liquids the Elemental Behavior of Fluent Colors hat sich der Künstler Sponk (Dan Geffert) die Erforschung der Ästhetik von Farben und Flüssigkeiten im makroskopischen Bereich zum Ziel gesetzt.

CHILLOUT? Wer auf dem Weg über das Festivalgelände Ückendorf ein Wohnzimmer zum Rasten, Auftanken oder geselligem Miteinander braucht, ist am Nachmittag hier genau richtig.

TECHNO! Ab 22 Uhr lädt die Party der Szeniale ein, die Kunst zu feiern! Die elektronischen Klänge von Scherfix, tonsubversion und Marco Aurelio Aldenhoven begleiten das Farbspektakel von Sponk zu einer Ekstase für Augen, Ohren und das Tänzer*innenherz.

15.00 – 6.00 Uhr | Subversiv | Bochumer Str. 138





POETRY, CRIME & GARDEN TIME: HERBERT KNORR & GÄSTE LANGSTRECKENLESUNG

Der Autor Herbert Knorr begrüßt zur SZENIALE in seinem häuslichen Garten zahlreiche Freund*innen und Künstler*innen aus nah und fern. Literaturgrößen, Kabarett- und Krimistars, Musiker*innen und Schauspieler*innen kommen zu einem Literaturmarathon nach Ückendorf.

Mehr als 30 Künstler*innen geben sich in lauschiger Atmosphäre ein kurzweiliges Stelldichein, u.a. Marie-Luise Marjan, Fritz Eckenga, Ralf Kramp, Tatjana Kruse, Inge Meyer-Dietrich und Jürgen Banscherus, das Krimiehepaar Jürgen und Marita Alberts, Stefan Keim, Kriszti Kiss und und und.

Elf Stunden lang gibt es am laufenden Band unterhaltsame Lesungen und Kabarett, spannende Krimiquickies, heitere Gespräche und Chansons. Für abwechslungsreichen Sommersound sorgen der Gelsenkirchener Entertainer Norbert Labatzki, Hans Steinmeier und die Jazzsängerin Daniela Rothenburg.

Programmänderungen vorbehalten!

**12.00 – 22.30 Uhr | Herbert Knorrs Garten |
Zur Alten Schule 84**

**BRITTA MORAIS MACHADO
STEAMPUNK – WALKING ACT
18.00 – 22.00 Uhr | hier und da |**

VILLA Ü „SOUNDS AND VISIONS“

Normalerweise zeigt uns Volker Bruckmann auf seinen „Ückendorfer Spaziergängen“ die Sehenswürdigkeiten und Häuser des Quartiers. Zur Szeniale lädt er uns zu Sehens- und Hörenswertem in sein eigenes Treppenhaus.

NANCY E. WATT GET – IN: TREPPENHAUSTREFF DISKUSSIONEN, INSTALLATION UND IMPORVISATIONEN

„GET“ setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Heimatorte der Künstlerinitiative GET = Gelsenkirchen + Essen + Toronto zusammen. 2009 verlagerte Mitbegründerin Nancy E. Watt ihr Studio von Toronto nach Essen. Sie präsentiert eine Rauminstallation und lädt zum Treppenhaustreff mit Diskussionen & Improvisationen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sa 13.00 – 24.00 Uhr | So 8.00 – 13.00 Uhr

VOLKER BRUCKMANN WELTBLÜTEN FOTOAUSSTELLUNG

Der Ückendorfer Volker Bruckmann ist fasziniert vom Duft und der Farben- und Formenpracht der Blüten, die die Natur immer wieder auf's Neue hervorbringt. Zuhause und unterwegs hat er besonders schöne Blüten fotografiert. Die faszinierendsten Exemplare präsentiert er in der Villa Ü.

Sa 13.00 – 24.00 Uhr | So 8.00 – 13.00 Uhr

MARY ELIZA'S LITTLE STRING ENSEMBLE LIVE UNPLUGGED JAM

14.00 – 16:00 Uhr

MICHAEL SILTMANN SILTYS CORNER

Der Singer-Songwriter besticht durch Texte zum Nachdenken und kunstvolles Gitarrenspiel.

17.00 – 19.00 Uhr

13.00 – 24.00 Uhr | Villa Ü | Bergmannstraße 73

THORSTEN TESCH TAI JI QUAN – HARMONIE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Traditionelles Tai Ji nach Großmeister Chen Xiaowang. Ziel ist es, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und die Harmonie von Yin und Yang zu erleben.

**Sonntag 8.00 - 9.00 | Am Wissenschaftspark |
Munscheidstraße 14**



specials

Aktionen und Angebote

Diverse Orte im Quartier

... day & night ...

FLÖZMARKT

Bewohner*innen des Flöz Dickebank laden im Rahmen ihres nachbarschaftlich organisierten Trödelmarktes zur Begegnung in die denkmalgeschützte Zechenhaussiedlung ein.

ab 11.00 Uhr | Flöz Dickebank | Ottilienaustr.

ALINA LUPU

MAUER WERK/ WALL WORK

Wir stehen ständig unter Leistungsdruck – ebenso wie die Stadt selbst. Um diese Erfahrung einzufangen, wird Alina Lupu ein textbasiertes Poster erschaffen, das, einmal angebracht, die gesamte Seite eines Gebäudes einnimmt. Auf diese Weise wird die Botschaft noch lange nach dem Festival sichtbar sein, mit Zeit zum Verfall im normalen Rhythmus der Straße.

tagsüber | Cramerweg (2) | Alte Fabrik Hundertmark

JAQUELINE LOBODDA

WO WOLLEN WIR VERWEILEN?

URBAN FURNITURE WORKSHOP

Ziel ist es, drei völlig unterschiedliche Möbel im öffentlichen Raum zu realisieren. Wo diese Möbel stehen und wie sie aussehen werden, entschieden Teilnehmer*innen und Künstler*innen. Urban Furniture will Orte hervorheben oder als Alternative zu bestehendem Mobiliar fungieren.

tagsüber | ‚Atelier auf Zeit‘ | Bochumer Str. 136 |

1NULL7 GOES 24

Wir machen durch! – 13 Bands und DJ's nonstop. Der Hof wird den ganzen Samstag von Graffiti-Künstler*innen verschönert. Am Sonntag gibt es ein Frühstück im Hof. „Und Samstag gibt es lecker Pommes und Wurst im Hof“ ...

24 Stunden | 107 Das Zuhause | Bochumer Str. 107

SZENIALE für Vielfalt und gegen Diskriminierung

Die SZENIALE und alle beteiligten Personen stehen ein für Vielfalt und gegen jegliche Form von Diskriminierung. Auf dem Festival ist kein Platz für populistische, extremistische, rassistische, nationalistische, antiislamische, antisemitische, antidemokratische, homo- und transphobe, sexistische, frauenverachtende, gewaltverherrlichende sowie weitere diskriminierende Anschauungen und Darstellungen.

„Die Stadt Gelsenkirchen schätzt die Vielfalt unserer Gesellschaft und das demokratische Miteinander und setzt sich dafür ein, dass Rassismus und Diskriminierung keinen Platz in unserer Stadt haben.“ (Gesamtstädtisches Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Gelsenkirchen NRWtoffen)

Im Falle von diskriminierenden Darstellungen und/ oder Verhalten gilt das Hausrecht der Veranstaltenden.

Danke

Die SZENIALE und alle beteiligten Gastgeber*innen, Personen in Planung, Organisation und Durchführung bedanken sich in besonderer Weise bei folgenden Unterstützer*innen und engagierten Mitstreiter*innen des Festivals der freien Künste Gelsenkirchen:

- Den Künstler*innen der freien Szene
- Galeriemeile Gelsenkirchen e.V.
- den freiwilligen Helfer*innen
- Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen
- Referat Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Gelsenkirchen
- Agenda21
- Sparkasse Gelsenkirchen
- Gelsenwasser-Stiftung
- Folker Magazin
- BOGESTRA
- Isso Magazin
- KunstGERicht e.V.
- INTZeit-Arbeit / Sozialwerk St. Georg
- NICKEL - Stiftung
- GE Bräu
- Up to Dance



kontakte, hinweise, etc.

Von Festivalbüro bis ...

FESTIVALBÜRO

Bochumer Str. 109 (im Stadtteilbüro)

Hier gibt es alle Informationen und Hilfen rund um die SZENIALE. Das Team im Festivalbüro ist während der gesamten 24 Stunden erreichbar. Außerdem ist das Festivalbüro Standort für die Produktionsleitung der SZENIALE.

Öffnungszeiten:

Samstag, 13.7. ab 10.00 Uhr bis Sonntag, 14.7., 12.00 Uhr.

Tel: 0209 3190814

Festivalbüro-Team: Barbara Christ / Adrianna Gorczyk / Andrea Rohmert / Rebekka Tyrichter

Produktionsleitung: Stefanie Thomczyk

Festivalleitung: Christoph Lammert / Diana Miebach / Julian Rybarski / Arnd Wende

Technische Leitung: kurbetrieb, Ben Ruddat

HINKOMMEN / ÖPNV nutzen

Ganz bewusst verzichtet die SZENIALE auf Hinweise und Ausweisung von Autoparkplätzen. Damit schützen wir die Park- und Verkehrsfläche der Quartiersbewohner*innen. Wir bitten darum, für die Anreise zum Festival den öffentlichen Personennahverkehr bevorzugt zu nutzen. Vom Hbf Gelsenkirchen z. B. ist sind die Spielorte der SZENIALE innerhalb von 10 Minuten mit der **Straßenbahnlinie 302** zu erreichen (Haltestelle: Wissenschaftspark) Zudem betreibt der Verkehrsbetrieb BOGESTRA Busse und Bahnen in Gelsenkirchen. Auch Bochum und Witten sowie Teile anderer angrenzender Großstädte werden von dem Unternehmen bedient.

Informationen und Tarife für die Anreise über ÖPNV:
www.bogestra.de / www.vestische.de / www.vrr.de

SHUTTLEBUS / Rundkurs

Für die SZENIALE bieten wir zu den „entfernter“ gelegenen Spielorten einen kostenlosen Transfer an. Der Shuttlebus wird halbstündig zu und von diversen Orten des Festivals einen Rundkurs fahren. **Abfahrtszeiten und Orte erfahrt ihr im Festivalbüro und auf www.szeniale.ruhr**

FAHRRADPARKPLATZ

Schulgelände, Stephanstr. 14

SZENIALIZE YOUR BICYCLE! – Wer unserer Bitte folgt, das Fahrrad zu nutzen, muss es nicht neben sich herschieben. Der bewachte Fahrradparkplatz bietet die Gelegenheit, sich ohne Sattel und Vorderrad unterm Arm an den Bühnen und in den Galerien szenial zu vergnügen.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung. Deshalb finden Programme der SZENIALE z. B. in bestehenden Ateliers, Galerien, privaten und institutionellen Immobilien, Parks und auf öffentlichen Plätzen statt. Siehe dazu auch > **Müllvermeidung** / > **Essen und Trinken**. / > **Hinkommen**

ACHTSAMKEIT

Achtsamkeit auf einem Festival ist nie verkehrt, denn es bezieht das komplette Miteinander ein. **Verhalte dich während der SZENIALE so gegenüber anderen Menschen, wie du auch behandelt werden möchtest.** Lächeln hilft, selbst wenn es mal eng wird oder jemand anstrengend ist. Bleib auch **achtsam gegenüber dem Wohnquartier!** Behandel die Umgebung um dich herum mit dem nötigen Respekt und füge nichts und niemandem Schaden zu.

MÜLLVERMEIDUNG

Total einfach: Was ich mitbringe, nehme ich auch wieder mit! Das SZENIALE-Festival recycelt nicht. Die Kosten um aufzuräumen werden uns beim nächsten Mal für das Programm fehlen. Wer will das schon? **Also:** Nutze die lokalen Angebote (s. Essen und Trinken). Trage, wenn nötig, auch mal fremden Müll zur nächsten Tonne. **Konfetti, Glitzer und Luftballons sind absolut verboten!**

ESSEN UND TRINKEN

Im SZENIALE-Quartier bieten die **ortsansässigen gastronomischen Betriebe** diverse Speisen und Getränke. **Vegetarische und vegane Kost** wird durch das Sozialwerk St. Georg (in den Bühnenbereichen) angeboten. Tragt also keine Verpackungen zum Festival! **Danke.**

IMPRESSUM:

Herausgeber/ Projektträger: SZENIALE – Festival der freien Künste und Freie Szene Gelsenkirchen, in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen und dem Galerieemeile Gelsenkirchen e.V. | **Gestaltung:** SZENIALE, Christoph Lammert | **Fotos:** SZENIALE, Image(s) licensed by Ingram Image | **Texte:** SZENIALE, Beiträge der teilnehmenden Künstler*innen | **Druck:** Die Wattenscheider, Medien Vertriebs GmbH, Bochum | **Programm:** Stand 10.6.19, Änderungen im Ablauf sind möglich. | **Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und Spielorten ist frei.** | **BARRIEREFREIHEIT:** Die baulichen Situationen in Ückendorf lassen einen umfassenden und uneingeschränkte Zugang nicht an allen Orten zu. | **Informationen zur SZENIALE im Internet:** www.szeniale.ruhr / www.szeniale.de / facebook und instagram: szeniale | copyright 2019 SZENIALE | szeniale@ruhr.de

www.keine-ist-wie-mutti.de

SPAREN HOCH 10?

Der Schnapper unter den Onlinetickets –
10 x fahren, bis zu 6 Euro sparen!*

* in der Preisstufe A

Schnapp dir jetzt das
10erTicket

Mutti macht mobil.

Alle Infos. Alle Tickets. Eine App.

Mutti 

BOGESTRA

